

Zusammenfassung

Wir stellen fest in der Schöpfungswoche:

- *Es gibt 3 Hauptbereiche:*
 - Himmel – Erde – Urozean (Wasser)
- Jeder Bereich steht für eine andere SEiNs-Ebene:
 - Bewußtsein – Sein – Unterbewußtsein
- Jede SEiNs-Ebene wird von 3 Tierarten repräsentiert :
 - Vögel – Landtiere – Fische, die für
 - Gedanken – Bodenständigkeit – Gefühle / Emotionen stehen
- Das Pflanzenreich wird aufgeteilt in:
 - Gras – Baum – Pflanzen > Blumen, die uns das Bild von
 - Vergänglichkeit – Festigkeit – Beweglichkeit vermitteln
- Die Lichter am Himmel:
 - Sonne – Mond – Sterne
 - Gleichstrom – Wandel durch einen Zyklus – Ordnung

- *Es gibt 2 Ebenen*
 - Gegensätze
 - Tag und Nacht
 - Licht und Dunkelheit
 - Zeitebene:
 - ewig und zeitlich
 - Die Feste ist eine transparente Grenze
 - zwischen dem SEiN und dem Bewußtsein
 - zwischen dem SEiN und dem Unterbewußtsein
 - um kein Durcheinander von Gefühlen und Gedanken zu erzeugen und dadurch einen „Sturm im Wasserglas“ auszulösen
 - um bei sich selbst, im SEiN zu bleiben und nicht wie ein loses Blatt im Wind hin und her geweht zu werden bzw. seinen Halt zu verlieren

Die Schöpfungswoche

Der Mensch

- Abbild > Ebenbild > Spiegelung
 - des Wesens vom Vater im Himmel

- was wird vom Vater im Himmel in uns widerspiegelt, angelegt?
 - seine Männliche + Weibliche Seite = die männliche Seite gibt Kraft, Energie der weiblichen Seite, um Ideen, Projekte in die Realität zu bringen
 - männliche Seite: erzeugend
 - weibliche Seite: gebärend
 - seine Vollkommenheit = alles vorhanden, es gibt keinen Mangel, keine Defizite
 - seine Lebendigkeit = sein Geist wohnt in uns
 - sein Erkennen = damit wir ihn, den Vater im Himmel und seinen Willen und sein Wirken erkennen
 - seine berufliche Vielfalt = er bezieht uns als Mitarbeiter mit ein, indem er uns bevollmächtigt / befähigt, uns um uns selbst zu kümmern
 - Gärtner – Pflege des Gartens
 - Gras : Vergängliches, überholtes loslassen
 - Tierpfleger:
 - Vogelkundler – Vögel > Gedanken
 - Meeresbiologe – Wasserbewohner > Gefühle / Emotionen
 - Hirte – Landtiere > Bodenständigkeit

- Naturprodukt
 - Materialien: Staub, Stäube vom Erdboden
 - Was enthält dieser Staub? : Mineralstoffe, Vitamine, Spurenelemente,
 - Über die Pflanzen als unsere Nahrung nehmen wir diese in uns auf, die wiederum über die Wurzeln in die Früchte gelangen

Unsere Nahrung / Speise ist das Wort des Vaters im Himmel

Die Schöpfungswoche

Tabellarische Zusammenfassung

Ebenen	Himmel	Erde	Urozean
Seinsebene	Bewußtsein	SEIN	Unterbewußtsein
Tierreich	Vögel > Gedanken	Landtiere: Bodenständigkeit	Fische > Gefühle / Emotionen
Pflanzenreich	Gras > Vergänglichkeit = Loslassen von alten Gewohnheiten etc.	Baum > Festigkeit = durch Aufnahme des Wortes des Vaters im Himmel als unsere Speise	Pflanzen > Beweglichkeit
Lichter	Sonne > Gleichstrom von Energie, Kraft	Mond > Zyklus von Aussaat Wachstum Ernte Ruhephase	Sterne > innere Ordnung
Zeit	Ewig > Unsichtbar	Zeitlich > Sichtbarkeit	Ewig > unsichtbar
	Tag		Nacht
	Licht		Dunkelheit

Umgang mit Gedanken

- Dem Vater im Himmel sind unsere Gedanken vertraut

Psalm 94,11 Aber der HERR kennt die Gedanken der Menschen: sie sind nur ein Hauch!

Psalm 139,2 Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.

- Die Art von Gedanken

Sirach 1,36-38 Überhebe dich nicht, damit du nicht fällst und zuschanden wirst

(37)und der Herr deine *geheimen* Gedanken offenbart und dich öffentlich vor
den Leuten stürzt,

(38)weil du Gott nicht in rechter Furcht gedient hast und dein Herz voller
Falschheit gewesen ist.

Sprüche 12,5 Die Gedanken der Gerechten sind *redlich*; aber was die Gottlosen planen, ist
lauter Trug.

- Wohin gehen unsere Gedanken?

2 Kor 11,3 Ich fürchte aber, daß, wie die Schlange Eva verführte mit ihrer List, so
auch eure Gedanken *abgewendet* werden von der Einfalt und Lauterkeit
gegenüber Christus.

Die Schöpfungswoche

- Was können wir tun?
 - Den Helm des Heils aufsetzen > Waffenrüstung des Vaters im Himmel Epheser 6, 11

Umgang mit Gefühlen und Emotionen

- Gefühle und Emotionen ausdrücken haben ihre Zeit

Prediger 3,4.5.8 weinen, lachen, klagen, tanzen, Herzen, aufhören zu Herzen, lieben hassen

- Gefühlen und Emotionen keinen freien und ungezügelter Lauf lassen

Prediger 10,4 Wenn des Herrschers Zorn wider dich ergeht, so verlaß deine Stätte nicht; denn Gelassenheit wendet großes Unheil ab.

Sprüche 25,28 Ein Mann, der seinen Zorn nicht zurückhalten kann, ist wie eine offene Stadt ohne Mauern.

Sprüche 27,4 Zorn ist ein wütig Ding, und Grimm ist ungestüm; aber wer kann vor der Eifersucht bestehen?

Sprüche 12,16 Ein Tor zeigt seinen Zorn alsbald; aber wer Schmähung überhört, der ist klug.

Epheser 4,26.27 Zürnt ihr, so sündigt nicht; laßt die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen, (27) und gebt nicht Raum dem Teufel.

- Gefühle und Emotionen sein lassen

Epheser 4,31 Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit.

Standfestigkeit erlangen und behalten

Kol 2,7 und seid in ihm (Jesus) verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Das bedeutet letztendlich:

>> Die Waffenrüstung des Vaters im Himmel ergreifen und anziehen <<

um zu einem ganzheitlichen Leben zu finden

Die Schöpfungswoche

Synonyme aus woxikon:

- Vergänglichkeit = Flüchtigkeit, Zeitlichkeit, Sterblichkeit, Endlichkeit
 - Unvergänglichkeit > unvergänglich = bleibend, fest, von Dauer, krisenfest
 - Wandel = Veränderung, Neubeginn
 - Erde = Land, Erdboden
 - Materie = Substanz, Stoff, Masse
 - Abbild = Ebenbild, Spiegelung
 - Vollkommenheit > vollkommen = vollständig
-